

Information und Sensibilisierung der Öffentlichkeit

Veranstaltungen bieten eine wertvolle Gelegenheit, die Öffentlichkeit für Nachhaltigkeit zu sensibilisieren und sie zu konkreten Handlungsweisen zu inspirieren, die auch im Alltag angewendet werden können.

Vor der Veranstaltung

- Die Nachhaltigkeitsstrategie der Veranstaltung (Vision, Ziele, Leitbild) sichtbar und verständlich machen – z. B. über die Website, Pressemitteilungen, Programmheft, Informationstafeln, Nachhaltigkeitsstände oder Begrüssungspakete. Dabei auf Barrierefreiheit achten.
- Über geplante Nachhaltigkeitsmassnahmen und erwartete Ergebnisse informieren und klarstellen, welche Rolle das Publikum dabei spielt (z. B. Anreise mit ÖV, Wahl von Unterkünften mit Gütesiegel).
- Aktionen auswählen, die eine **aktive Beteiligung des Publikums** ermöglichen und leicht in den Alltag übertragbar sind.
- Am Veranstaltungsort sowie online Kommunikationsmittel einplanen, die das gewünschte Verhalten klar und einfach vermitteln – insbesondere an sensiblen Orten (z. B. Abfallsammelstellen, Garderoben).
- Einen **spielerischen, positiven Ton** der Kommunikation bevorzugen anstelle von moralisierenden oder belehrenden Botschaften.
- Erkennbare **Botschafterinnen und Botschafter** einsetzen, die klare und motivierende Nachhaltigkeitsbotschaften transportieren.

Während der Veranstaltung

- Klare, effiziente Kommunikation sicherstellen und den reibungslosen Ablauf der Massnahmen begleiten.
- Fragen des Publikums beantworten und die Hintergründe der Massnahmen erläutern.

Nach der Veranstaltung

- Ergebnisse und Nachhaltigkeitsbilanz transparent kommunizieren.
- Einzelinitiativen und gute Praktiken von Freiwilligen oder Publikum hervorheben.
- Dem Publikum und den Freiwilligen ausdrücklich für ihr Engagement danken.